

SANKT PETERSBURGER KLASSISCHES BALLETT

Künstlerische Leitung Andrey Batalow

DER NUSSKNACKER

Ballett in 2 Akten

Libretto: Marius Petipa nach dem
Märchen von E.T.A. Hoffmann
Choreographie: W. Wainonen
Bühnenbild: Sergey Gurenko
Kostüme: Wera Poludowa

Der Nussknacker ist das letzte und erfolgreichste Werk des Komponisten Peter Tschaikowsky. Die Handlung des Balletts basiert auf der phantastischen Erzählung des deutschen Romantikers E.T.A. Hoffmann "Nussknacker und Mäusekönig".

Die Geschichte eines jungen Mädchens, das einen Nussknacker geschenkt bekommt und davon träumt, dass er sich in einen Märchenprinzen verwandelt, fasziniert Jung und Alt rund um die Welt. Für ein paar Stunden wird man aus dem Alltag in die romantische und fantasievolle Welt der Träume und Sehnsüchte entführt. Als sich am Weihnachtsabend die Gäste verabschiedet haben, geht Klara noch einmal zu ihren Geschenken. Dort schläft sie ein. Um Mitternacht werden Nussknacker und Puppen lebendig und Klara ist auf einmal mittendrin in einer Zauberwelt. Schneeflocken und tanzende Blumen begleiten das Mädchen auf der Reise ins Reich der schönen Zuckerfee. Ein zauberhaftes Weihnachtsmärchen, das bei jeder Aufführung kleine und große Ballettfans begeistert.

Die Uraufführung des Balletts "Der Nussknacker" fand im Mariinsky Theater in St. Petersburg im Dezember 1892 statt.

Sankt Petersburger Klassisches Ballett von Andrei Batalow ist eine junge, dynamische Truppe, die besten Traditionen vom russischen Ballett fortsetzt.

In der Truppe sind 50 Professionelle Tänzer, Absolventen der Akademie des russischen Balletts namens A.J. Waganowa und der berühmtesten Ballettschulen von Russland und Ukraine, die von den bekanntesten Choreografen und verdienten Künstler geleitet sind.

Um das Publikum mit den Meisterwerken russischer Ballettklassiker während der Weihnachtszeit in Europa zu begeistern, geht das St. Petersburger klassische Ballett jährlich auf Tournee. Das großartige Bühnenbild und die herrlichen Kostüme, aber vor allem die Perfektion, Anmut und Leidenschaft der Tänzer sind beeindrucklich. Im Repertoire vom Sankt-Petersburger Klassischen Ballett sind Meisterwerke der Weltchoreografie, solchen wie "Schwanensee", "Nussknacker", "Dornröschen" von Tschaikowski, "Chopiniane", "Giselle" von A. Adam, "Don Quichotte", "Paquita" von L. Minkus.

Andrey Batalov ist der erste Solist beim Mariinsky Theater in Sankt Petersburg und der künstlerischer Leiter vom Sankt Petersburger klassischen Ballett. Andrey Batalov absolvierte 1992 die Akademie des Russischen Balletts namens A. Waganowa. Er gehört zu einer seltenen Art virtuoser Tänzer. Seine außergewöhnliche Technik erlaubte es ihm, den legendären Balletttänzern der Vergangenheit und Gegenwart von Vestris und Nijinsky bis zu Baryshnikov und Julio Bocca gleichzusetzen. Er besitzt eine einzigartige Sammlung von Auszeichnungen von verschiedenen internationalen Ballettwettbewerben. Er war Goldmedaillengewinner beim Internationalen Ballettwettbewerb in Nagoya (Japan, 1996) und in Paris (1997). Er gewann den 2. Preis beim Internationalen Rudolf Nureyev-Ballettwettbewerb in Budapest (1996), den 1. Preis und den Mikhail Baryshnikov-Preis beim Arabesque-96-Open-Ballettwettbewerb in Perm (1996) und den Grand Prix beim Internationalen Ballettwettbewerb in Moskau (1997).

Allgemeine Informationen:

Altersbeschränkung: 6 Jahre. Kinder und Jugendliche unter 16 Jahre müssen in Begleitung eines Erwachsenen sei.

Ermässigungen: Kinder bis und mit 12 Jahre.

Rollstuhlplätze: haben freien Eintritt, bitte kontaktieren Sie den Veranstalter info@colossart.com.

Gruppen Bestellung: ab 21 Tickets über den Veranstalter unter info@colossart.com

Dauer: 1h50 min inklusive 20 min Pause